



JANUAR 2017

RUANDA FINAL REPORT

Für eine HIV-freie Generation und wirksame Prävention
und Vorgehen gegen die geschlechtsspezifische Gewalt in Ruanda



Zonta International hat von 2008 bis 2016 mit dem U.S. Fund for UNICEF mit mehr als 2 Millionen US Dollar Massnahmen zur Eliminierung der HIV-Übertragung von Mutter zu Kind (EMTCT) und der geschlechtsbezogenen Gewalt in Ruanda unterstützt. Dieser Bericht behandelt die Aktivitäten und Resultate vom 1. März bis Dezember 2016.

ZIELE

- Zur Schaffung einer Aids-freien Nation beitragen und neuen HIV-Infektionen bei Kindern, Heranwachsenden, Frauen und Familien vorbeugen.
- Die Regierung von Ruanda bei der Implementierung der nationalen Vergrößerungsstrategie für die zentralen Anlaufstellen (One Stop Centers OSC) unterstützen und auf Gemeindeebene in die Prävention der Gewalt an Frauen und Kindern investieren.

PROJEKT ÜBERSICHT

Das Projekt baut auf die im Jahre 2008 begonnene Unterstützung von Zonta International. Fokussiert wurde auf die Prävention der HIV Übertragung von Mutter zu Kind (PMTCT), dem Familienpaket Modell, und der Vorbeugung der geschlechtsbezogenen Gewalt (GBV). Mit der fortlaufenden Investition wurden die Erfolge über die letzten 10 Jahre in Ruanda bei der Prävention von HIV und GBV nachhaltig unterstützt und geschützt.

EMPFÄNGER UND BEGÜNSTIGTE

- Mehr als 700'000 Heranwachsende (400'000 Knaben und 300'000 Mädchen) erhielten via Radioprogramme und interpersonelle- und Gruppendiskussionen Informationen zur Prävention von HIV, sexueller und reproduktiver Gesundheit, (SRH) und sexueller und geschlechtsbezogener Gewalt (SGBV).
- Ungefähr 9'000 Heranwachsende wurden auf HIV getestet und 7'000 männliche Heranwachsende wurden beschnitten.
- Projektgelder wurden auch verwendet für Radioprogramme und die Schulung von 500 Gemeindemitarbeitern. Erzieher wurden geschult für den Unterricht zu HIV und SGBV Prävention und zur Kondom-Abgabe.
- Ungefähr 3'000 Frauen aus dem PMTCT Programm in 32 Gesundheitseinrichtungen wurden aufgesucht und unterstützt, damit sie zur Behandlung zurückkehren; dies entspricht 96 Prozent aller Frauen, die seit dem Beginn der Initiative bei mindestens einem Termin bei einer Gesundheitseinrichtung fehlten.

- Mit spezifischen Präventions-Interventionen wurde die betroffene Bevölkerung, inbegriffen junge Frauen von 15-24 Jahren, durch Jugendzentren und entsprechende Bereiche in Gesundheitseinrichtungen erreicht. Wegen der steigenden Nachfrage gibt es auch Strategien zur Abgabe von Kondomen.
- Seit 2010 wurden mehr als 22'500 Opfer von GBV und Kindesmissbrauch durch OSCs direkt unterstützt.
- In diesem gleichen Zeitraum wurden mehr als 100'000 Leute mobilisiert, um GBV und Kindesmissbrauch zu bekämpfen.
- 2'600 Kinder wurden durch die Freunde des Familien Freiwilligen-Programms wieder in das Familien-Betreuungsprogramm eingegliedert.
- Alle 140 Mitglieder des Personals der OSCs wurden geschult, damit sie die Opfer rechtzeitig gut betreuen und eine angemessene Nachbehandlung sicherstellen.

AUSFÜHRUNG

Prävention der Mutter-auf-Kind Übertragung (PMTCT) und HIV

- Gerechte- und Qualitäts-PMTCT pädiatrische HIV-Behandlung und Behandlungsdienste in drei Distrikten.
- Einrichtungen und Zugang auf Gemeindeebene in drei Distrikten zur Förderung der Nutzung, Beibehalten und Befolgen der HIV Prävention und Behandlungsdiensten für Kinder, Heranwachsende, Frauen und Familien.
- Folgende Aktivitäten wurden unterstützt für ein verbessertes PMTCT Programm Monitoring-System in 32 Gesundheitszentren mit einer jährlichen Auslastung von 2'500 HIV positiven, schwangeren Frauen in Kigali City (wird auf der nationalen Ebene vergrössert) :
 - Instrumente zur Überwachung der Mutter-Kind Paare aus dem PMTCT Programm wurden revidiert, damit die Schlüssel-Indikatoren zur Messung kritischer Gesundheits-Interventionen zur Verringerung des Risikos einer HIV Übertragung von Mutter-auf-Kind eingeschlossen sind.
 - 64 Gesundheitsdienstleister (zwei aus jedem der 32 Gesundheitseinrichtungen) wurden zu diesen Instrumenten geschult, damit sie auf Gemeindeebene die Unterstützung der Frauen und Kinder aus dem PMTCT Programm überwachen können.
 - Fortbildung für 374 Erzieher aus dem nationalen Netzwerk der HIV-Betroffenen zu PMTCT, psychosozialer Betreuung und Nachverfolgung von Müttern und Babies während der PMTCT Periode.
- Unterstützung für Initiativen auf nationaler Ebene zur Planung, Koordination und Überwachung des minimalen Behandlungspaketes für Heranwachsende und junge Leute, die mit HIV leben, um die Behandlung zu optimieren und einer fortschreitende Übertragung von HIV vorzubeugen.
- Verbessertes Zugang zu qualitativen, umfassenden Kenntnissen und Diensten zur Vorbeugung der Erstansteckung von HIV unter Heranwachsenden und jungen Leuten in drei Distrikten mit Fokus auf die Verletzlichsten.

Vorbeugung und Behandlung von geschlechtsbezogener Gewalt (GBV)

- Verstärkung der Kapazität der Regierung, das nationale Isange PSC-Programm zu koordinieren und seine Nachhaltigkeit sicher zu stellen.
 - Das vergrösserte GBV & Kindesmissbrauchs-Programm OSC (Isange OSC) hat grosse Fortschritte gemacht und ist von lediglich zwei OSCs im 2011 Programm auf 29 OSC-Betrieben angewachsen.
- Verstärkung der Kapazität unter den Schlüssel-Dienstleistern von OSC und in damit verbundenen Diensten (Distrikt Befugten, Polizeistationen und Organisationen auf Gemeindeebene) und verbesserte Überweisung von Fällen und Qualität der Dienste für die Überlebenden der Gewalt.
- Verstärkte Nachverfolgung auf Gemeindeebene von OSC behandelten Fällen durch geschulte Sozialarbeiter der Gemeinde.